

## **Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes**

**Du herrlich Glas, nun stehst du leer,  
Glas, das er oft mit Lust gehoben;  
Die Spinne hat rings um dich her  
Indes den düstren Flor gewoben.**

**Jetzt sollst du mir gefüllet sein  
Mondhell mit Gold der deutschen Reben!  
In deiner Tiefe heil'gen Schein  
Schau' ich hinab mit frommem Beben.**

**Was ich erschau' in deinem Grund  
Ist nicht Gewöhnlichen zu nennen.  
Doch wird mir klar zu dieser Stund',  
Wie nichts den Freund vom Freund kann trennen.**

**Auf diesen Glauben, Glas so hold!  
Trink' ich dich aus mit hohem Mute.  
Klar spiegelt sich der Sterne Gold,  
Pokal, in deinem teuren Blute!**

**Still geht der Mond das Tal entlang,  
Ernst tönt die mitternächt'ge Stunde.  
Leer steht das Glas! Der heil'ge Klang  
Tönt nach in dem kristallinen Grunde.**

*Texte de Justinus (Andreas Christian) Kerner (1786-1862)*

**Musique de Robert Schumann (1810 - 1856)**